



RheinlandPfalz

GENERALDIREKTION
KULTURELLES ERBE

KULTUR ERLEBEN

Burgen • Schlösser •
Museen • Kulturschätze





Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz

Wir machen
Geschichte lebendig!



Festungs-
monumente: **10**

Festungen und
befestigte Burgen
und Schlösser



1,4 Millionen
Besucher

aus dem
In- und Ausland



Landesmuseen

in Koblenz,
Trier
und Mainz

3



50.000

Aquarelle, Fotografien,
Zeichnungen in der
Sammlung des Landes-
museums Mainz



47 Burgen

14 Schlösser

20 Altertümer



2.650 Goldmünzen
umfasst der **größte**
römische Goldschatz
im Rheinischen
Landesmuseum Trier



Veranstaltungen

600 pro Jahr
im Kultur-
zentrum Festung
Ehrenbreitstein



Kulturdenkmäler,
betreut von der
36.000
Landesdenkmalpflege



5 der 10

ältesten Städte
Deutschlands sind
in Rheinland-Pfalz



6 Direktionen in
Koblenz, Mainz
und Trier



7 UNESCO
Welterbestätten
in Rheinland-Pfalz



DIE GENERALDIREKTION KULTURELLES ERBE RHEINLAND-PFALZ: WIR MACHEN GESCHICHTE LEBENDIG

Rheinland-Pfalz, ein Schauplatz europäischer Kultur, hat viel zu bieten. Starten Sie eine Erkundungstour und entdecken Sie monumentale Römerbauten, mittelalterliche Burgen, geschichtsträchtige Schlösser, hochkarätige Landesmuseen und eine Vielzahl an attraktiven Veranstaltungen.

Es finden sich gleich sieben UNESCO Welterbestätten im Land: der Dom zu Speyer; in Trier die Römischen Denkmale, der Dom St. Peter und die Liebfrauenkirche; das Obere Mittelrheintal und der Obergermanisch-Raetische Limes sowie seit 2021 die SchUM Stätten Speyer, Worms und Mainz; Bad Ems in der Reihe der bedeutenden Kurstädte Europas sowie der Niedergermanische Limes.

Die Generaldirektion Kulturelles Erbe (GDKE) macht diese große Geschichte lebendig. Sie öffnet nicht nur die landeseigenen Burgen, Schlösser und Altertümer, sondern bildet auch das Dach der Direktionen Landesdenkmalpflege, Landesarchäologie sowie der drei herausragenden Landesmuseen in Koblenz, Mainz und Trier.

Freuen Sie sich auf abwechslungsreiche Ausstellungen, Veranstaltungen und Living History Angebote. Viel Vergnügen bei einer Entdeckungsreise durch das kulturelle Erbe unseres Landes!



Abonnieren Sie unseren Newsletter.
www.gdke.rlp.de/service/newsletter



Folgen Sie uns auf Facebook „KulturErlebenRLP“
und Instagram „kultur_erleben_rlp“



Dom zu Speyer



Porta Nigra

UNESCO WELTERBE IN RHEINLAND-PFALZ

Wo Sie in Rheinland-Pfalz auch unterwegs sind – überall treffen Sie auf außergewöhnliche Bauten, traumhafte Landschaften und lebendige Geschichte. In Rheinland-Pfalz können Sie gleich sieben UNESCO Welterbestätten entdecken:

DOM ZU SPEYER

Das beeindruckende Bauwerk sprengt alle Dimensionen: Es ist die weltweit größte erhaltene romanische Kirche, ihre Krypta ist die größte europäische Säulenhalle, ihr Grundriss beeinflusste die romanische Architektur in ganz Mitteleuropa.

www.dom-zu-speyer.de

RÖMISCHE DENKMALE, DOM ST. PETER UND LIEBFRAUENKIRCHE IN TRIER

Römerbrücke, Porta Nigra, Kaiserthermen, Barbarathermen, Reste der Stadtbefestigung, Amphitheater, Palastaula – in Trier, eine der ältesten Städte Deutschlands, fühlen Sie sich in die Römerzeit versetzt.

www.trier.de, www.kulturerleben.rlp.de, www.zentrum-der-antike.de

KULTURLANDSCHAFT OBERES MITTELRHEINTAL

Dicht an dicht drängen sich märchenhafte Burgen, stolze Schlösser und mächtige Festungen im Mittelrheintal. Gepaart mit atemberaubenden Ausblicken und einer einzigartigen Landschaft machen die spektakulären Baudenkmäler die rund 67 Kilometer lange Strecke zwischen Bingen und Koblenz zu einem ganz besonderen Erlebnis.

www.romantischer-rhein.de, www.tor-zum-welterbe.de

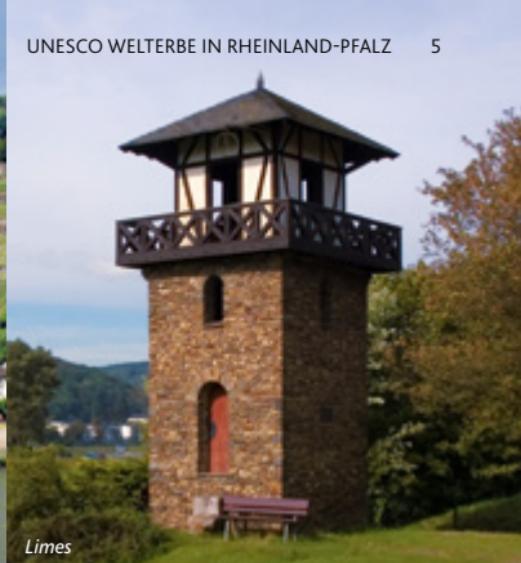
OBERGERMANISCH-RAETISCHER LIMES

Mit 550 Kilometern Länge ist der Obergermanisch-Raetische Limes das längste Denkmal Europas. Seine Kastelle, Wachttürme, Mauern und Palisaden grenzten die einstige römische Weltmacht gegen das freie, „barbarische“ Germanien ab.

www.gdke.rlp.de



Oberes Mittelrheintal



Limes

WELTERBE BAD EMS – DIE BEDEUTENDEN KURSTÄDTE EUROPAS

Meisterstücke der Bäderarchitektur mit prunkvollen Bauten aus dem Barock und dem Klassizismus sowie Heilwasser aus gleich 15 Quellen: Das rheinland-pfälzische Heilbad Bad Ems zählt zu den bedeutenden Kurstädten Europas.

www.badems-nassau.info, www.greatspatownssofeurope.eu

NIEDERGERMANISCHER LIMES

Vor 2.000 Jahren lief ein 385 Kilometer langer Teil der Außengrenze des Römischen Reichs durch die Niederlande, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz. Remagen freut sich als Rheinland-pfälzische Stätte des Niedergermanischen Limes über die UNESCO-Auszeichnung.

www.gdke.rlp.de

SCHUM-STÄTTEN SPEYER, WORMS UND MAINZ

SchUM – so nannten die Juden die im Mittelalter bedeutenden jüdischen Gemeinden Speyer, Worms und Mainz. Die dort erhaltenen, einzigartigen Monuments, wie Synagogen, Fraunschulen und Mikwen, zeugen von der kreativen Schöpferkraft und der immensen Bedeutung dieser jüdischen Gemeinden.

www.schumstaedte.de, www.gdke.rlp.de



KULTUR ERLEBEN

Wir machen Geschichte lebendig

Informationen zum Veranstaltungsprogramm der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz inklusive Ausstellungen, Lesungen, Konzerte und Führungen finden Sie unter www.kulturerleben.rlp.de und www.gdke.rlp.de

STATIONENTHEATER, ERLEBNIS- UND SCHAUSPIEL-FÜHRUNGEN, LIVING HISTORY

DER FESTUNGSKANONIER, Festung Ehrenbreitstein, Koblenz

BÜCHSENMACHERWERKSTATT, Festung Ehrenbreitstein, Koblenz

FÜHRUNG IM WAFFENROCK, Festung Ehrenbreitstein, Koblenz

DIE AKTE HUMFREY, Festung Ehrenbreitstein, Koblenz

SZENISCHE FÜHRUNG, Schloss Bürresheim, Mayen

DER KOCH DES KÖNIGS, Schloss Villa Ludwigshöhe, Edenkoben

DIE GRÄFIN VON LEININGEN, Schloss- und Festungsruine Hardenburg

HEINRICH. EINFACH AUSGEKLAMMERT, Burg Trifels, Annweiler

DER GLADIATOR VALERIUS, Amphitheater, Trier

DAS GEHEIMNIS DER PORTA NIGRA, Porta Nigra, Trier

SCHLOSSFESTE, Schloss Bürresheim, Schloss Stolzenfels und

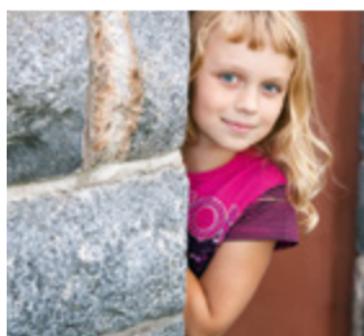
Schloss Villa Ludwigshöhe

KULTURPÄDAGOGISCHES PROGRAMM

Für Schulklassen, Gruppen und Familien auf den Burgen und Schlössern. Unsere pädagogischen Angebote auf den Burgen und Schlössern am Mittelrhein, in der Eifel und in der Pfalz sowie im Kulturzentrum Festung Ehrenbreitstein und den Landesmuseen Koblenz, Mainz und Trier finden Sie im Internet unter www.gdke.rlp.de. Wir beraten Sie auch gerne telefonisch. Tel. 0261 6675-4000.

SONDERAUSSTELLUNGEN UND MITMACHPROGRAMME

Außerdem bieten wir spannende Dauer- und Sonderausstellungen sowie Mitmachprogramme für jede Altersgruppe in den Landesmuseen Koblenz, Mainz und Trier an.

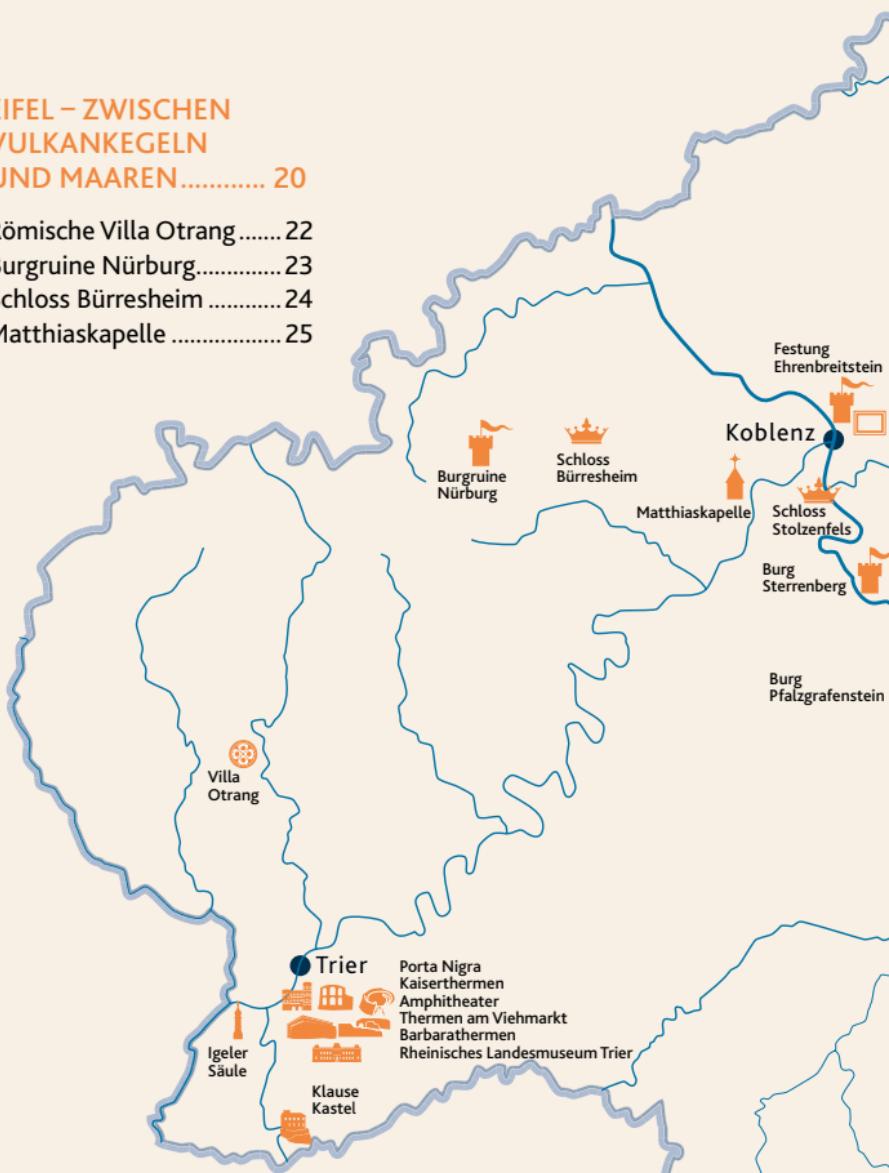


WIR MACHEN GESCHICHTE LEBENDIG.

Entdecken Sie die Schätze des Landes!

EIFEL – ZWISCHEN VULKANKEGELN UND MAAREN 20

- Römische Villa Otrang 22
 Burgruine Nürburg 23
 Schloss Bürresheim 24
 Matthiaskapelle 25



TRIER – ZENTRUM DER ANTIKE 10

- Porta Nigra 12
 Kaiserthermen 13
 Amphitheater 14
 Thermen Am Viehmarkt 15
 Igeler Säule 16
 Klausen Kastel 17
 Rheinisches Landesmuseum Trier 18



WELTERBE OBERES MITTELRHEINTAL..26

Kultzentrum Festung Ehrenbreitstein	28
Landesmuseum Koblenz	28
Schloss Stolzenfels	32
Burg Sterrenberg	33
Burg Pfalzgrafenstein.....	34
Burg Sooneck.....	35

TAUNUS – DIE HÖHENLAGE36

Burgruine Nassau.....	37
-----------------------	----

MAINZ – LANDESHAUPTSTADT38

Landesmuseum Mainz	38
--------------------------	----

PFALZ – DIE BURGENLANDSCHAFT.. 40

Schloss Villa Ludwigshöhe	42
Schloss- & Festungsruine	
Hardenburg.....	44
Reichsburg Trifels	45
Burg- und Schlossruine Nanstein ..	46
Dahner Burgen und Neu-Dahn ..	47
Burg- und Schlossruine Landeck ..	48

RHEINHESSEN49

Burgruine Altenbaumburg.....	49
------------------------------	----

Landesarchäologie.....	50
Landesdenkmalpflege	52

REGION EIFEL

Römische Villa Otrang  Fließem

Bitburg

LUXEMBURG

Igeler Säule

Igel

Trier



Porta Nigra

Kaiserthermen

Amphitheater

Thermen am Viehmarkt

Barbarathermen

Rheinisches Landesmuseum Trier

Klause Kastel

Kastel

Saarland



TRIER –



ZENTRUM DER ANTIKE: DAS „ZWEITE ROM“

In Trier begegnen Sie auf Schritt und Tritt Zeugnissen der Antike. Nirgendwo sonst in Deutschland ist die Römerzeit derart authentisch erfahrbar: Porta Nigra, Amphitheater, Barbarathermen und Kaiserthermen sind Welterbestätte der UNESCO. Und im Rheinischen Landesmuseum Trier – einem der bedeutendsten archäologischen Museen Deutschlands – erwarten Sie weltbekannte Fundstücke aus der Römerzeit.

ANTIKENCARD – TRIER GÜNSTIG ENTDECKEN

Mit der ANTIKENCARD können Sie im Zentrum der Antike in Trier zum Vorteilspreis auf Entdeckungsreise gehen. Die ANTIKENCARD BASIC beinhaltet den Eintritt in zwei Römerbauten Ihrer Wahl sowie ins Rheinische Landesmuseum. Mit der ANTIKENCARD PREMIUM können Sie die vier Römerbauten (Porta Nigra, Amphitheater, Kaiserthermen und Thermen am Viehmarkt) sowie das Rheinische Landesmuseum Trier besuchen. Sie erhalten die ANTIKENCARD in den Römerbauten, im Rheinischen Landesmuseum und bei der Tourist-Information Trier.

i Trier Tourismus
und Marketing GmbH
*Tourist-Information
an der Porta Nigra*
Simeonstraße 60
54290 Trier
Tel. 0651 97808-0
info@trier-info.de
www.trier-info.de





PORTA NIGRA

DAS TOR ZUM RÖMISCHEN REICH



Besuchermagnet, UNESCO Welterbe und bekanntestes Wahrzeichen Triers: Die Porta Nigra ist das besterhaltene römische Stadttor nördlich der Alpen.



ADRESSE

Simeonstraße 60
54290 Trier
Tel. 0651 9774-218
info.ZentrumderAntike@gdke.rlp.de

Eine Medieninstallation in der Porta Nigra informiert über die Geschichte des Bauwerks als Ort der mittelalterlichen Heiligenverehrung.



TIPP

Info-Zentrum in der Porta Nigra, mit dem Mediaguide das Römische Reich erleben
 • Ausstellung inklusive Modell
 • Erkunden Sie die Porta Nigra mit Ihrem eigenen Smartphone



Weitere Informationen und aktuelle Öffnungszeiten finden Sie unter www.zentrum-der-antike.de





KAISERTHERMEN

TEIL DES SPÄTRÖMISCHEN PALASTBEZIRKES



Die Kaiserthermen waren als eine der größten Badeanlagen des Römischen Reichs geplant. Sie sollten mit Bade- saal, Sauna, Massageräumen und Wandelhallen den vornehmen Römern zur Erholung dienen – fertiggestellt wurden sie jedoch nie. Zum UNESCO Welterbe ernannt, laden heute die mächtigen Ruinen – inklusive unterirdischem Labyrinth – zu einer Entdeckungstour ein.



ADRESSE

Weberbach 41
54290 Trier
Tel. 0651 9774-212
info.ZentrumderAntike@gdke.rlp.de



Weitere Informationen und aktuelle Öffnungszeiten finden Sie unter www.zentrum-der-antike.de

TIPP



Info-Zentrum in den Kaiserthermen, mit dem Mediaguide die Kaiserthermen ober- und unterirdisch entdecken • Ausstellung mit innovativer Filmanimation

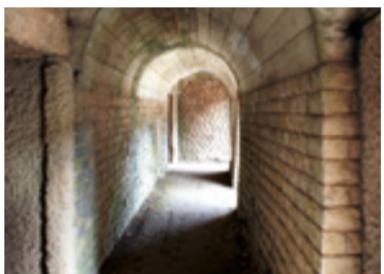


AMPHITHEATER

VERGNÜGEN UND NERVENKITZEL



18.000 Zuschauer passten in das Amphitheater am Petrisberg der im 1. und 2. Jahrhundert n. Chr. aufstrebenden Metropole Trier. Noch heute zu besichtigen: die Käfige der Tiere, die sich hinter den Türen rund um den Kampfplatz verbargen.



ADRESSE

Olewiger Straße 25
54295 Trier
Tel. 0651 9774-210
info.ZentrumderAntike@gdke.rlp.de



TIPP

Info-Zentrum im Amphitheater, mit dem Mediaguide das Römische Reich erleben • Erkunden Sie das Amphitheater mit Ihrem eigenen Smartphone



Weitere Informationen und aktuelle Öffnungszeiten finden Sie unter www.zentrum-der-antike.de





THERMEN AM VIEHMARKT

EINFACHE BADEKULTUR



Im 4. Jahrhundert wurde in diesem Großbau ein Bad eingerichtet. Mehr „Badeanstalt“ als Thermenanlage, besaß es lediglich Warmwasserrinnen und ein kaltes Schwimmbecken – vermutlich für die einfachen Stadtbewohner.



ADRESSE

Viehmarktplatz 2
54290 Trier
Tel. 0651 9774-214
info.ZentrumderAntike@gdke.rlp.de



Weitere Informationen und aktuelle Öffnungszeiten finden Sie unter www.zentrum-der-antike.de

TIPP



BARBARATHERMEN

Die Thermenanlage war zur Zeit der Errichtung im 2. Jahrhundert n. Chr. die größte außerhalb Roms. Heute ist die Anlage auf einem Besuchersteg zu erleben, der zahlreichen Informationen Platz bietet.

ADRESSE

Südallee 48, 54290 Trier

ÖFFNUNGSZEITEN:

Die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie unter www.zentrum-der-antike.de



IGELER SÄULE

MONUMENTALER GRABBAU



Sie zählt zu den am besten erhaltenen Grabdenkmälern der Römerzeit. Eine wohlhabende Tuchhändlerfamilie ließ die 23 Meter hohe Igeler Säule erbauen. Ihre Reliefs zeigen den Arbeitsalltag und mythologische Szenen, wie die Erhebung Ganymeds durch Jupiters Adler in den Himmel: Sinnbild der Hoffnung auf das ewige Leben an der Seite der Götter.



ADRESSE

Trierer Straße 39
54298 Igel
info.ZentrumderAntike@gdke.rlp.de



Weitere Informationen finden Sie
unter www.zentrum-der-antike.de



KLAUSE KASTEL KÖNIGLICHE GRABSTÄTTE

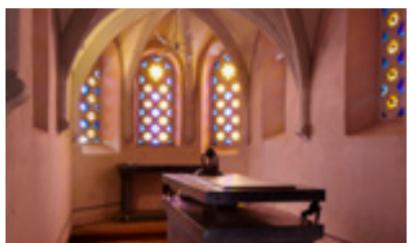


Die Klause Kastel vereint romanische und gotische Elemente. Die Pläne für den Ausbau zur Grabstätte für die Gebeine von König Johann von Böhmen stammen von Karl Friedrich Schinkel. Die Klause bietet einen atemberaubenden Blick über das Saartal.



ADRESSE
König-Johann-Straße 66
54441 Kastel-Staadt

Informationen zu
Öffnungszeiten und Führungen:
Tourist-Information Saarburg,
Tel. 06581 995980
www.saar-obermosel.de



TIPP

Besuchen Sie die von
Eremiten in den Sand-
stein geschlagenen
Felskammern

Weitere Informationen finden Sie
unter www.kulturerbe-eifel-mosel.de



RHEINISCHES LANDESMUSEUM TRIER

FUNDSTÜCKE AUF WELTNIVEAU



Der größte römische Goldschatz, prachtvolle römische Mosaike, eine spätantike Silberkanne oder das berühmte Diatretglas – das Rheinische Landesmuseum Trier versammelt archäologische Fundstücke auf Welt niveau. Erleben Sie die Vergangenheit Triers und der Region von der Steinzeit bis zur Römerzeit, von den Franken bis zum letzten Fürstentum.

Einzigartig ist die Fülle und Qualität der Zeugnisse aus der Römerzeit – jener Epoche, in der die Stadt Trier als offizielle Kaiserresidenz des Römischen Reiches den bedeutsamsten Rang in ihrer Geschichte eingenommen hat. Neufunde aus den Grabungen der Landesarchäologie bereichern kontinuierlich die Sammlung.





DER TRIERER GOLDSCHATZ IST ZURÜCK!

Die Entdeckung des 18,5 kg schweren Fundes aus *purem Gold* im Jahr 1993 in Trier galt als Sensation. Er ist der größte, jemals gefundene römische Goldmünzenschatz weltweit. Nach dem erfolglosen Diebstahlversuch im Jahr 2019 wurde das Münzkabinett umfangreich saniert und neu gestaltet. Die Schatzkammer des Museums mit dem Trierer Goldschatz hat ihre Pforten geöffnet.

Lassen auch Sie sich in den Bann des Goldes ziehen!

ADRESSE

Weimarer Allee 1 • 54290 Trier
Tel. 0651 9774-0
landesmuseum-trier@gdke.rlp.de

Café Zeitsprung
Tel. 0651 9945820
www.zeitsprung-cafe.de

Museumsshop • Tel. 0651 9774-0

  Folgen Sie uns auf Facebook und Instagram.



Weitere Informationen zu Ausstellungen, Veranstaltungen und aktuelle Öffnungszeiten finden Sie unter www.zentrum-der-antike.de

Nordrhein-Westfalen



EIFEL – ZWISCHEN VULKANKEGELN UND MAAREN

Die Landschaft von Maaren und Vulkanen – der letzte Vulkanausbruch liegt mehr als 10.000 Jahre zurück – bietet eine herrliche Kulisse für eine Reise in vergangene Zeiten. Villa Otrang versetzt Sie in das Leben römischer Familien, auf der Nürburg dürfen Sie auf den Spuren der Burgherren wandeln und den Blick über die Vulkan-eifel schweifen lassen und Schloss Bürresheim lässt die Wohn- und Adelskultur vergangener Zeiten aufleben.



RÖMISCHE VILLA OTRANG

IMPOSANTE VILLA AUS DER RÖMERZEIT



Die einstige Ausstattung und Maße der Villa Otrang waren beeindruckend: Beheizte Fußböden, wunderbare Mosaiken, aufwendige Badeanlage und Platz für mehrere Familien. Sie ist eine der größten römerzeitlichen Villenanlagen im Rheinland und zugleich eine der besterhaltenen.



ADRESSE
Otrang 1
54636 Fließem
info.ZentrumderAntike@gdke.rlp.de



Weitere Informationen und aktuelle Öffnungszeiten finden Sie unter
www.zentrum-der-antike.de





BURGRUINE NÜRBURG

BEDEUTENDE RUINE MIT TRAUMHAFTEM BLICK



Die aus drei sogenannten Wachstumsringen bestehende Nürburg thront auf dem Mons Nore, dem „Schwarzen Berg“. Allein die Aussicht vom Bergfried über den Vulkanpark Eifel lohnt einen Besuch.



ADRESSE

Burgplatz
53520 Nürburg
bsa@gdke.rlp.de

Kontakt vor Ort:
Eventlocation Nürburg
53520 Nürburg
Telefon 0171 6449644
info@dienuerburg.de



TIPP

Um die Nürburg herum lässt es sich herrlich wandern.



Weitere Informationen und aktuelle Öffnungszeiten finden Sie unter www.kulturerbe-eifel-mosel.de



SCHLOSS BÜRRESHEIM

EINMALIGES ZEUGNIS RHEINISCHER ADELSKULTUR



Schloss Bürresheim wurde nie erobert – und begeistert heute mit buntem Fachwerk, verspielten Erkern, kunstvollen Malereien, kostbaren Tapeten und leuchtend farbigen Fensterscheiben.



ADRESSE

56727 Mayen (St. Johann)
Tel. 02651 76440
buerresheim@gdke.rlp.de

TIPP

EXTRATIPP FÜR KINDER
UND FAMILIEN:
*Burgen & Schlösser mit
dem Geisterpass entdecken.
www.kulturerbe-eifel-mosel.de*



Weitere Informationen und aktuelle
Öffnungszeiten finden Sie unter
www.kulturerbe-eifel-mosel.de





MATTHIASCAPELLE

KLEINOD EINES HISTORISCHEN ENSEMBLES



Einzigartig wie ihre Lage – hoch über dem Moseltal – ist auch ihre künstlerische Gestaltung. Im vollständig erhaltenen sechsseitigen Zentralbau finden sich zahlreiche schmuckvolle Säulen und Kapitelle – ein Meisterwerk spätstaufischer Architektur. Gemeinsam mit der Oberburg und der Ruine der Niederburg bildet die Matthiaskapelle ein einmaliges historisches Ensemble.



ADRESSE

56330 Kobern-Gondorf
bsa@gdke.rlp.de

RESTAURANT

Neben der Matthiaskapelle:
Öffnungszeiten auf Anfrage unter
Tel. 02607 8647

Weitere Informationen und aktuelle
Öffnungszeiten finden Sie unter
www.kulturerbe-eifel-mosel.de



TIPP

Besichtigen
Sie auch die
Niederburg



WELTERBE OBERES MITTELRHEINTAL – GESCHICHTE UND GENUSS

Wandeln Sie auf den Spuren der faszinierenden Geschichte unseres Landes im UNESCO Welterbe Oberes Mittelrheintal: Auf 67 Kilometern erwarten Sie atemberaubende Ausblicke und spektakuläre Baukunst. Allen voran das Kulturzentrum Festung Ehrenbreitstein, das Eingangstor zum UNESCO Welterbe Oberes Mittelrheintal. Mit einer einzigartigen Seilbahnfahrt über den Rhein geht es auf eine der größten Festungsanlagen Europas. Hier oben erwarten Sie multimediale Inszenierungen der wechselvollen Geschichte von Ehrenbreitstein und abwechslungsreiche Ausstellungen.

Preußische Rheinromantik können Sie auf Schloss Stolzenfels genießen. Erleben Sie märchenhafte Zeiten auf Burg Sooneck. Oder erobern Sie das „steinerne Schiff“ Pfalzgrafenstein. Burg Sterrenberg bietet einen grandiosen Blick ins Rheintal. Und im Landesmuseum Koblenz können Sie sich auf eine spannende Zeitreise durch die Kulturgeschichte begeben.



KULTURZENTRUM FESTUNG EHRENBREITSTEIN | LANDESMUSEUM KOBLENZ

WIRTSCHAFTS- UND KULTURGESCHICHTE,
ARCHÄOLOGIE, FOTOGRAFIE UND GENUSS



Das Kulturzentrum Festung Ehrenbreitstein | Landesmuseum Koblenz zeigt in vier Häusern Ausstellungen mit den Schwerpunkten Wirtschafts- und Kulturgeschichte, Archäologie, Fotografie sowie Weinbau und Genuss.

Erleben Sie ab Sommer 2026 im **Haus der Kulturgeschichte** die neue Dauerausstellung „Schaffensland“. Erstmals präsentiert diese abwechslungsreiche Überblicksausstellung Geschichte(n) von Menschen und Arbeit aus dem ganzen Land. Lernen Sie berührende Einzelschicksale von Frauen und Männern der letzten 200 Jahre hautnah kennen. Erhalten Sie Einblicke in Arbeits- und Lebenswelten, von der Bäuerin des 19. Jahrhunderts bis zum Forscher von heute. Es erwarten Sie ungewöhnliche Originalexponate, spannende mediale Zugänge und beeindruckende Raumszenierungen.

Das **Haus der Fotografie** bereichert

das Angebot um zahlreiche Wechselausstellungen nationaler und internationaler Fotografen.

Im **Haus der Archäologie** präsentiert eine Dauerausstellung Spuren menschlichen Lebens an Mittelrhein und Mosel seit der Ur- und Frühgeschichte.

Im **Haus des Genusses** lernt der Gast das „WeinReich Rheinland-Pfalz“ kennen sowie zehn „Gesichter des Weinbaus“, die beispielhaft mit ihrem Engagement und ihrer Leidenschaft den rheinland-pfälzischen Weinbau prägen.



**ADRESSE**

Kulturzentrum Festung Ehrenbreitstein | Landesmuseum Koblenz
Greiffenklastraße
56077 Koblenz
Tel. 0261 6675-4000
landesmuseum-koblenz@gdke.rlp.de

Weitere Informationen zu Ausstellungen, Veranstaltungen und aktuelle Öffnungszeiten finden Sie unter www.tor-zum-welterbe.de

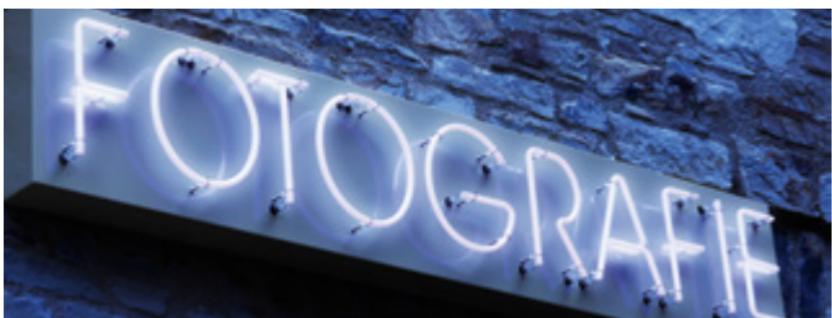


Dauerausstellung

GEBORGENE SCHÄTZE
HAUS DER ARCHÄOLOGIE



  Folgen Sie uns auf Facebook und Instagram.





KULTURZENTRUM FESTUNG EHRENBREITSTEIN

EINE DER GRÖSSTEN FESTUNGEN EUROPAS



Dieser Ort ist einzigartig: Schon seit 3.000 Jahren nutzen Menschen den Berg als Zufluchtsort. Von hier reicht der Blick über den Rhein, das Deutsche Eck und die Mosel bis ins Neuwieder Becken. Die von den Preußen gebaute Anlage gehörte einst zu den größten Festungen Europas: Meterdicke Mauern, Gräben, Tunnel, Brücken und Tore bestimmen noch heute das Bild des gewaltigen Komplexes. Es erwartet Sie ein einzigartiges Kulturensemble im UNESCO Welterbe Oberes Mittelrheintal.



Spazieren Sie mit dem Audioguide durch die Festung und lassen Sie sich an über 40 Orten „etwas flüstern“.



TIPP

Veranstaltungen und Living History Angebote finden Sie im Internet unter www.tor-zum-welterbe.de



i ADRESSE

Kulturzentrum
Festung Ehrenbreitstein
Greifenklaustraße
56077 Koblenz
Tel. 0261 6675-4000
informationen.festungehren-
breitstein@gdke.rlp.de

Gastronomie auf der Festung
mit einmaligem Ausblick
Tel. 0261 6675-2000

Jugendherberge Koblenz
auf dem Festungsgelände
Tel. 0261 972870
koblenz@diejugendherbergen.de

Festungsaufzug:
Fahrzeit i. d. R. täglich 6:00 – 1:00 Uhr

Festungsshop im
Entréegebäude der Festung
Tel. 0261 66 75-4500

Weitere Informationen zu
Veranstaltungen, Ausstellungen und
aktuelle Öffnungszeiten finden Sie
unter www.tor-zum-welterbe.de



**PREISVORTEIL:
TAGES-KOMBITICKET**

Eintritt Kulturzentrum
Festung Ehrenbreitstein
inkl. aller Ausstellungen
sowie Hin- und Rückfahrt
mit der Seilbahn.

FAHRZEITEN SEILBAHN:
www.seilbahn-koblenz.de

  Folgen Sie uns auf
Facebook und Instagram.





SCHLOSS STOLZENFELS

DER SCHÖNSTE BAU PREUßISCHER RHEINROMANTIK



Anmutig erhebt sich die nach Plänen von Karl Friedrich Schinkel errichtete Sommerresidenz Friedrich Wilhelms IV. von Preußen aus den bewaldeten Hängen des Rheintals. Bedeutende Wandmalereien und eine original erhaltene Ausstattung erwarten Sie im Innern. Auf keinen Fall verpassen sollten Sie die Schlossgärten mit dem bezaubernden Pergolagarten.

Ebenfalls sehr sehenswert ist der vom preußischen Gartenkünstler Peter Joseph Lenné entworfene Landschaftspark mit Grotte und Wasserfall.



ADRESSE

56075 Koblenz

Tel. 0261 6675-4850

stolzenfels@gdke.rlp.de

Weitere Informationen und aktuelle Öffnungszeiten finden Sie unter www.tor-zum-welterbe.de





BURG STERRENBERG

ÄLTESTE ERHALTENE BURGANLAGE IM MITTELRHEINTAL



Gemeinsam mit Burg Liebenstein thront Burg Sterrenberg auf einem Bergsporn hoch über dem Rhein. Wegen ihrer aufregenden Vergangenheit erhielten die beiden Wehranlagen den Namen „die feindlichen Brüder“. Die schon vor dem Jahr 1100 errichtete Sterrenberg zählt zu den ältesten Höhenburgen im Rheintal.



ADRESSE

Zu den Burgen 2
56341 Kamp-Bornhofen
bsa@gkrlp.de

Café, Rheinterrasse, Biergarten,
Bergfried/ Ausstellung:
www.burg-sterrenberg.com

TIPP

Bergfried und Ausstellung
„Die feindlichen Brüder“

Weitere Informationen und aktuelle
Öffnungszeiten finden Sie unter
www.tor-zum-welterbe.de



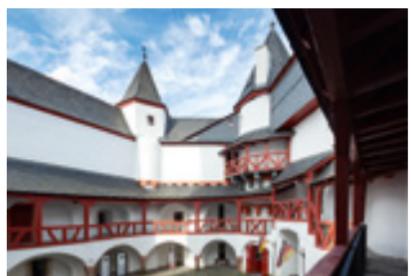


BURG PFALZGRAFENSTEIN

WIE EIN STEINERNES SCHIFF



Malerisch liegt die Burg Pfalzgrafenstein bei Kaub auf einem Felsriff mitten im Rhein. Als Wachstation sicherte sie die Einnahmen ihrer verschiedenen feudalen Herren. Die neben der Marksburg einzig vollständig erhaltene Burg im UNESCO Welterbe Oberes Mittelrheintal zeugt vom kargen Leben der Männer, die hier ihren Dienst taten.



ADRESSE

Insel Falkenau 1
56349 Kaub am Rhein
Tel. 0261 6675-4870
Mobil 0175 5938645
(auch Auskünfte zur Personenfähre)
bsa@gdke.rlp.de

Die Burg ist mit einer Personenfähre zu erreichen.

TIPP

Entdecken Sie die Burg mit dem Audioguide



Weitere Informationen, Auskünfte zur Personenfähre und aktuelle Öffnungszeiten finden Sie unter www.tor-zum-welterbe.de



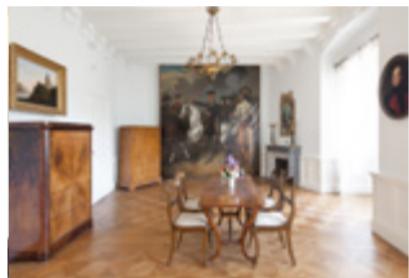


BURG SOONECK

EINE BURG WIE IM MÄRCHEN



Sie scheint wie aus dem Fels geschlagen, auf ihren Bastionsanlagen wachsen Rosen. Im 19. Jahrhundert weckte der spätere König Friedrich Wilhelm IV. von Preußen die Burg-ruine aus ihrem Dornrösenschlaf und baute sie als Jagdschloss wieder auf. Der Charme einer Burg blieb aber bewahrt.



ADRESSE

Soonecker Straße 1
55413 Niederheimbach
bsa@gdke.rlp.de

Museum & Burglädchen
Tel. 06743 6064
sagenhaft@burg-sooneck.com
www.burg-sooneck.com



Weitere Informationen und aktuelle Öffnungszeiten finden Sie unter
www.tor-zum-welterbe.de

TIPP

EXTRATIPP FÜR KINDER UND FAMILIEN
Burgen & Schlösser mit dem Geisterpass entdecken.



TAUNUS – DIE HÖHENLAGE

Schon in fränkischer Zeit führte die Bäderstraße von Wiesbaden nach Koblenz. Diese zu schützen war Aufgabe der Burg Nassau. Deren Burgherren, die Grafen von Nassau, stellten im Mittelalter sogar deutsche Könige.



BURGRUINE NASSAU

UMWERFENDER BLICK INS LAHNTAL



Der Aufstieg zur restaurierten Burgruine Nassau lohnt sich schon allein wegen des Bergfrieds mit seinen prägnanten Erkertürmen, des Palas und der Ruine des Torbaus, die dank aufwendiger Restaurierungen erhalten sind.



ADRESSE

Burgbergweg
56377 Nassau/Lahn
bsa@gdke.rlp.de

Burgschänke Burg Nassau
www.badems-nassau.info



TIPP

Entdecken Sie die Ausstellung im Turm und das Verlies.

Weitere Informationen und aktuelle Öffnungszeiten finden Sie unter
www.kulturerbe-westerwald-lahn.de





LANDESMUSEUM MAINZ

200.000 JAHRE KULTURGESCHICHTE



Im Herzen von Mainz lädt das Landesmuseum dazu ein, auf Zeitreise zu gehen – durch die Kulturgeschichte von Rheinland-Pfalz und weit darüber hinaus. Als eines der ältesten Museen Deutschlands verbindet es Geschichte mit Gegenwart: In der barocken „Golden-Ross-Kaserne“ und dem ehemaligen kurfürstlichen Marstall entsteht ein einzigartiges Museumserlebnis.

Die Sammlung ist beeindruckend: Von goldenen Schmuckstücken, Schwertern und römischen Stein-

denkmälern bis zu mittelalterlichen Skulpturen und zeitgenössischer Kunst spannt sich ein Bogen über 200.000 Jahre. Besonders sehenswert sind die Gemälde aus der napoleonischen Sammlung und Werke von Picasso – echte Highlights im Rundgang. Renaissance, Grafik und Moderne lassen Geschichte lebendig werden.

Wechselnde Sonderausstellungen zu spannenden Themen und Epochen eröffnen immer neue Perspektiven.





i ADRESSE

Große Bleiche 49 – 51
55116 Mainz
Tel. 06131 2857-0
landesmuseum-mainz@gdke.rlp.de

Besuchen Sie auch unseren
Museumsshop und das Café
„Museum & Matcha“.

TIPP

Smartphone-Tour - digital
durchs Landesmuseum
Mainz:
verschiedene Themen für
Erwachsene, Teenager und
Kinder



Weitere Informationen zu Ausstel-
lungen, Veranstaltungen und aktuelle
Öffnungszeiten finden Sie unter
www.landesmuseum-mainz.de



Folgen Sie uns auf Facebook
und Instagram.



PFALZ – DIE BURGENLANDSCHAFT

Eine romantische Burgruine neben der anderen, mächtige Felsen, ausgedehnte Wälder. Die Pfalz macht ihrem Namen als Burgenlandschaft alle Ehre. Kein Wunder: Im Mittelalter war die Region eine der politisch wichtigsten des Reiches. Heute können Sie auf der Reichsburg Trifels, den Dahner Burgen oder der Schloss- und Festungsruine Hardenburg erleben, wie Könige, Grafen und Ritter lebten und um Macht und Reichtum kämpften.



SCHLOSS VILLA LUDWIGSHÖHE

SO WEIT DAS AUGE REICHT, EIN GROSSER GARTEN



Auf einer Anhöhe über der malerischen Stadt Edenkoben, umgeben von Weinbergen und geschützt vom Naturpark und Biosphärenreservat Pfälzerwald liegt das Schloss Villa Ludwigshöhe.

Wandeln Sie auf den Spuren Ludwigs I. von Bayern. Der Schöengeist erfüllte sich mit dem Bau den Traum von einer „Villa italienischer Art, nur für die schöne Jahreszeit bestimmt und in des Königreichs mildestem Teil“.

Die an antike Vorbilder erinnernde klassizistische Villa begeistert mit kostbaren Edelholzböden sowie pompejanischen Decken- und Wandmalereien.

Von der Loggia aus bietet sich ein herrlicher Blick weit über die Pfalz und die Rheinebene.



TIPP

Im Gewölbekeller befindet sich die Schausammlung zur Modernen Keramik des 20. Jahrhunderts. Besuchen Sie die Sonderausstellungen in den Galerieräumen.



i ADRESSE

Villastraße 64
67480 Edenkoben
Tel. 0261 6675-4820
villa-ludwigshoehe@gdke.rlp.de

GASTRONOMIE, EVENTS UND
HOCHZEITEN AUF SCHLOSS VILLA
LUDWIGSHÖHE:
Tel. 06321 959788106
www.villa-pfalz.de

VERANSTALTUNGEN, LIVING HISTORY
UND FÜHRUNGEN
Termine finden Sie unter
www.burgenlandschaft-pfalz.de

Gruppenführungen:
Tourismusbüro Südliche Weinstraße e.V.
Tel. 06323 9858-110



Weitere Informationen und aktuelle
Öffnungszeiten finden Sie unter
www.burgenlandschaft-pfalz.de





SCHLOSS- & FESTUNGSRUINE HARDENBURG

WEHRHAFTE RENAISSANCE-RESIDENZ



Die Grafen von Leiningen hinterließen mit der Hardenburg eine der größten und eindrucksvollsten Schloss- und Festungsanlagen der Pfalz. Die Reste der weitläufigen Wohntrakte und imposanten Saalbauten, des Westbollwerks und des Renaissancegartens lassen noch immer die einstige Pracht erahnen.



ADRESSE

67098 Bad Dürkheim
Tel. 0261 6675-4840
hardenburg@gdke.rlp.de

VERANSTALTUNGEN, LIVING HISTORY
UND FÜHRUNGEN
Termine finden Sie unter
www.burgenlandschaft-pfalz.de

TIPP

GPS-gesteuerter Multimedia-guide und Informationszentrum mit Ausstellung und Film

Weitere Informationen und aktuelle
Öffnungszeiten finden Sie unter
www.burgenlandschaft-pfalz.de





REICHsburg TRIFELS

DIE MÄCHTIGSTE BURG DER STAUFER



Zwischen 1088 und 1330 war die Reichsburg Trifels unter den Staufern und Saliern eines der wichtigsten Zentren der Macht. Hier befanden sich die Reichsinsignien wie Krone, Zepter und Reichsapfel. Außerdem diente die Burg als Gefängnis. Ihr berühmtester Gefangener: der englische König Richard Löwenherz.

Vom Plateau des Bergfrieds haben Sie eine einmalige Aussicht auf den Pfälzerwald



ADRESSE
76855 Annweiler
Tel. 0261 6675-4830
trifels@gdke.rlp.de

VERANSTALTUNGEN, LIVING
HISTORY UND FÜHRUNGEN
Termine finden Sie unter
www.burgenlandschaft-pfalz.de

Weitere Informationen und aktuelle
Öffnungszeiten finden Sie unter
www.burgenlandschaft-pfalz.de



TIPP

Ganzjährige
Ausstellung „Die
stärkste Burg
des Reiches –
Burgen als Säulen
der Macht“



BURG- UND SCHLOSSRUINE NANSTEIN

MÄCHTIGER THRON AUF HOHEM SANDSTEINFELS



Belagert, zerstört, wiederaufgebaut, zerstört ... Die Geschichte der Burg Nanstein erzählt vom Ringen um die Macht, von Niederlagen und dem Mut, immer wieder neu anzufangen. Im 12. Jahrhundert erbaut, entwickelte sie sich zu einer der größten Wehranlagen der Staufer. „Der letzte Ritter“ Franz von Sickingen, einst Burgherr der Nanstein, starb hier in seinen Gemäueren infolge einer heftigen Belagerung.



ADRESSE

Burgweg 1
66849 Landstuhl
bsa@gdke.rlp.de
Burgverwaltung
Tel. 06371 13460

Burgschänke Nanstein
Tel. 06371 4902580
info@burgschaenke-landstuhl.de

Weitere Informationen und aktuelle Öffnungszeiten finden Sie unter:
www.burgenlandschaft-pfalz.de

TIPP

Audioguide
und kleine
Ausstellung





DAHNER BURGEN UND NEU-DAHN

TURBULENTE ZEITEN FÜR DIE RITTER VON DAHN



Zwar klammern sich die Dahner Burgen Alt-Dahn, Grafendahn und Tanstein auf eine einzige Sandsteinklippe, dennoch zeugen gewaltige Tor- und Geschütztürme von vielen Schlachten und Familienzwistern. Auf der Burgruine Neu-Dahn können Sie einen der ältesten Geschütztürme des rheinischen Wehrbaus erklimmen.



ADRESSE

66994 Dahn
bsa@gdke.rlp.de



TIPP

Grandiose Aussicht vom Bergfried der Burg Alt-Dahn

Weitere Informationen und aktuelle Öffnungszeiten finden Sie unter www.burgenlandschaft-pfalz.de





BURG- UND SCHLOSSRUINE LANDECK

DER HÖCHSTE BERGFRIED DER PFALZ



Der kantige Bergfried der um 1200 errichteten Burg ist original erhalten. Von seiner 25 Meter hohen Plattform aus öffnet sich der Blick über die Vorderpfalz bis hin zum Odenwald und zum Schwarzwald.

ADRESSE

76889 Klingenmünster
bsa@gdke.rlp.de

Burgschänke Landeck sowie
Informationen zu Veranstaltungen:
Landeckverein Klingenmünster e.V.
www.landeck-burg.de



Weitere Informationen und aktuelle
Öffnungszeiten finden Sie unter
www.burgenlandschaft-pfalz.de





BURGRUINE ALtenbaumburg

VOM STRATEGISCHEN PUNKT ZUM STEINBRUCH



Die Lage am Ausgang des Alsenztals war strategisch äußerst günstig. Als die Linie der Raugrafen im 14. Jahrhundert aber erlosch, diente die Altenbaumburg als Steinbruch. Die stattlichen Mauerreste lassen die Ausdehnung der Burgenlage noch erahnen. Nur der Palas wurde wieder aufgebaut.



ADRESSE

Altenbaumburg 1
55585 Altenbamberg
bsa@gke.rlp.de

Burgrestaurant Altenbaumburg
Tel. 06708 3551
www.altenbaumburg.de



TIPP

Genießen
Sie den Blick
ins Alsenztal
und auf den
Rotenfels.

Weitere Informationen und aktuelle Öffnungszeiten finden Sie unter www.kulturerbe-rheinhessen-hunsrück.de





LANDESARCHÄOLOGIE MAINZ

WIR STEHEN AUF GESCHICHTE

Rheinhessen und der Naheraum sind äußerst reich an archäologischen Quellen. Da wundert es nicht, dass die Archäologen bei ihren Untersuchungen immer wieder auf bedeutsame kulturgeschichtliche Zeugnisse stoßen. Diese reichen von der Vorzeit bis in die jüngste Vergangenheit. Einen spannenden Einblick gibt die Ausstellung im Isis- und Mater Magna-Heiligtum in Mainz.



AKTUELLE INFORMATIONEN:

Landesarchäologie Mainz
Große Langgasse 29
55116 Mainz
Tel. 06131 2016-300
www.gdke.rlp.de

Initiative Römisches Mainz
Römerpassage 1
55116 Mainz
Tel. 06131 6007493
www.roemisches-mainz.de





ARCHÄOLOGISCHES SCHAUFENSTER SPEYER ZEITREISE IN DIE VERGANGENHEIT

Hereinspaziert: Der Weg führt an dem Modell eines fränkischen Hügelgrabes direkt vorbei in den von römischen Sarkophagen und Architekturteilen aus dem Mittelalter gerahmten Zeit-tunnel. In wechselnden Ausstellungen werden aktuelle Grabungsergebnisse und spannende Themen präsentiert, die dem Besucher die reiche Vergangenheit der Pfalz erschließen. In der „Gläsernen Werkstatt“ gibt Ihnen der Restaurator einen Einblick in seine Arbeitsweise.



ADRESSE

Archäologisches Schaufenster
Gilgenstr. 13
67346 Speyer
Tel. 06232 675740
www.gdke.rlp.de

Weitere Informationen und aktuelle Öffnungszeiten finden Sie unter
www.burgenlandschaft-pfalz.de





LANDESDENKMALPFLEGE RHEINLAND-PFALZ

WIR ERHALTEN, ERFORSCHEN UND VERMITTELN KULTURDENKMÄLER

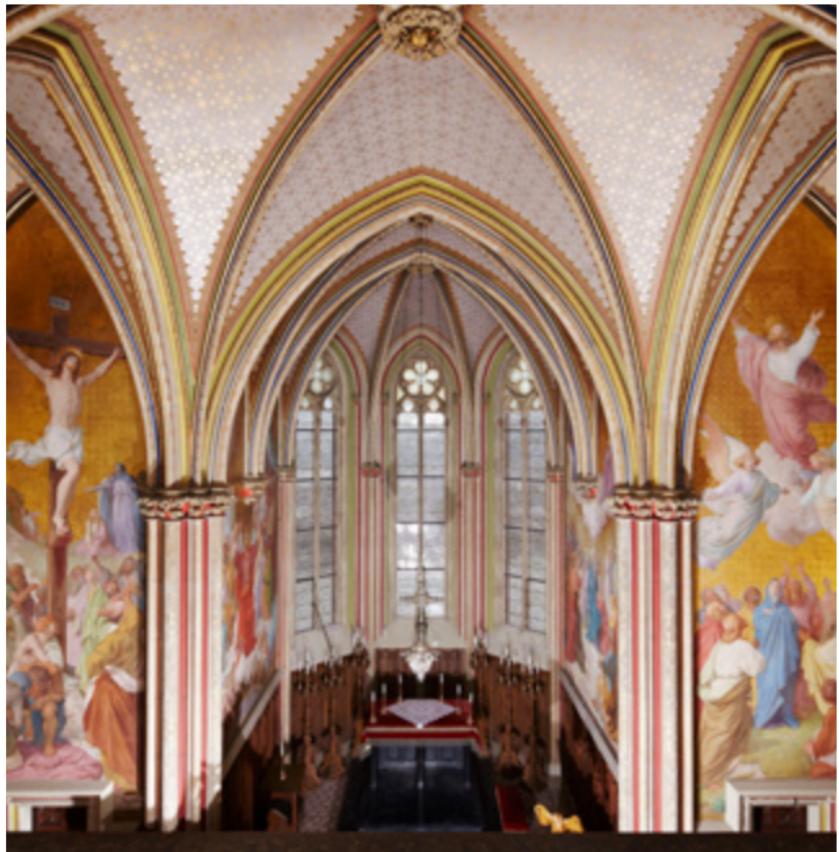
Die Landesdenkmalpflege beschäftigt sich mit einem breiten Spektrum von Kulturdenkmälern, das von der Abteikirche und der Burgruine bis zum Fachwerkhaus und zur Arbeitersiedlung reicht. Als Denkmalfachbehörde ist sie unmittelbar an vielen Instandsetzungs- und Restaurierungsmaßnahmen in Rheinland-Pfalz beteiligt und berät Bauherren, Architekten und Handwerker. Mit bauhistorischen und restauratorischen Untersuchungen sowie mit zahlreichen Publikationen trägt sie zur Erfassung, Erforschung und Vermittlung der Kulturdenkmäler bei.



INFO ÜBER VERÖFFENTLICHUNGEN:

Landesdenkmalpflege
Rheinland-Pfalz
Erthaler Hof, Schillerstraße 44
55116 Mainz
Tel. 06131 2016-203
www.gdke.rlp.de





TAG DES OFFENEN DENKMALS

Jedes Jahr am zweiten Sonntag im September öffnen sonst vorwiegend nicht zugängliche historische Bauten und Stätten ihre Türen und laden zu Streifzügen in die Vergangenheit ein – vor Ort und digital. Restauratoren und Handwerker demonstrieren Arbeitstechniken und lenken den Blick auf Details, die einem ungeschulten Auge verborgen bleiben. Experten erklären an konkreten Beispielen die Aufgaben der Denkmalpflege. Ergänzt wird der Tag des offenen Denkmals durch zahlreiche Mitmach-Aktionen im ganzen Land.



INFO

www.tag-des-offenen-denkmals.de

Informationen zum Denkmaltag
Rheinland-Pfalz finden Sie unter
www.gdke.rlp.de



Die aktuellen Eintrittspreise finden Sie
unter www.kulturerleben.rlp.de

Änderungen vorbehalten • Alle Angaben ohne Gewähr • Stand November 2025

IMPRESSUM:

HERAUSGEBER UND COPYRIGHT:

Generaldirektion Kulturelles Erbe
Rheinland-Pfalz
www.gdke.rlp.de

ERSCHEINUNGSJAHR: 2025

FOTOS UND ABBILDUNGEN:

U. Pfeuffer, E. Fischer, Th. Zühmer, C. A. Jost, U. Rudischer, J. Ernst, M. May, J. Wallburger (alle GDKE),
S. Dinges, D. Ketz, S. Engel, H. Piel, W. Potdevin, Th. Haltner, G. Bayerl,
Landesarchäologie Außenstelle Speyer, Landesdenkmalpflege, Trier Tourismus und Marketing GmbH, Domkapitel Speyer K. Landry, Adobe Stock/ Ennovostro

WIR MACHEN GESCHICHTE LEBENDIG.
Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz



RheinlandPfalz

GENERALDIREKTION
KULTURELLES ERBE

gdke.rlp.de/kulturerbeonline

Wir machen Geschichte lebendig – online!



#kulturerbeonline

Schlösser entdecken, Burgen erobern oder durch Ausstellungen der Museen schlendern: Damit Sie Kultur, Kunst und Geschichte jederzeit und überall genießen können, bringen wir unsere Schätze einfach zu Ihnen nach Hause. Erfahren Sie spannende Geschichten zu Exponaten und unserer Arbeit hinter den Kulissen. Oder gestalten Sie mit Ihren Kindern ein eigenes Wappen, plus viele weitere Kreativ-Tipps.

Alles online versteht sich – lassen Sie sich inspirieren!
Wir machen Geschichte lebendig.



RheinlandPfalz

GENERALDIREKTION
KULTURELLES ERBE

IMPRESSUM

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz
Festung Ehrenbreitstein
56077 Koblenz
Tel. 0261 6675 0
willkommen@gdke.rlp.de
www.gdke.rlp.de

Alle touristischen Informationen
finden Sie unter
www.kulturerleben.rlp.de

